



## Datenschutzhinweise zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für Referenten und Teilnehmer an der modularen Qualifizierung (Art. 13 Datenschutzgrundverordnung - DSGVO)

### 1. Anlass der Datenverarbeitung

Organisation und Durchführung von Seminaren und Prüfungen zur modularen Qualifizierung durch die Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern (HföD), Zentralverwaltung.

### 2. Kontaktdaten des Verantwortlichen für die Verarbeitung

Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern - Zentralverwaltung

Wagmüllerstr. 20  
80538 München

Tel.: 089 24 26 75 – 15, 14 oder 11  
E-Mail: [modulare-qualifizierung@hfoed.bayern.de](mailto:modulare-qualifizierung@hfoed.bayern.de)

### 3. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Behördliche Datenschutzbeauftragte der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern

Rauscherstr. 10  
82211 Herrsching

Tel.: 08152 93 41 78  
E-Mail: [Datenschutz@hfoed.bayern.de](mailto:Datenschutz@hfoed.bayern.de)

### 4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

#### a) Zweck der Verarbeitung

Organisation und Durchführung von Seminaren und Prüfungen zur modularen Qualifizierung durch die Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern, Zentralverwaltung

#### b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. c und Art. 88 DSGVO i.V.m. Art. 103 BayBG i.V.m. Art. 4 des Bayerisches Datenschutzgesetzes (BayDSG) und Art. 1 Abs. 4 des Gesetzes über die Hochschule des öffentlichen Dienstes in Bayern (HföD-Gesetz – HföDG) und weiteren ggf. damit in Zusammenhang stehenden speziellen Vorschriften verarbeitet.

Sollten Sie in die Datenverarbeitung bzw. Nutzung und Speicherung eingewilligt haben, stützt sich die Datenverarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO.

### 5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Name, Vorname, Titel, akadem. Grad, dienstl. E-Mailadresse bzw. E-Mailadresse der Firma, bei nebenamtlichen Referenten sowie Teilnehmern an der mQ zusätzlich Qualifikationsebene, Amtsbezeichnung, Beschäftigungsbehörde, anmeldende Behörde, ggf. als freiwillige Angabe Schwerbehinderteneigenschaft für besondere Organisationserfordernisse (mQ-Zugang, mQ-Prüfung).

Für Reisekosten von Referenten: Name, Vorname, ggf. Art des Verkehrsmittels sowie Art und Dauer der Übernachtung, ggf. als freiwillige Angabe besondere Hinweise zur Unterbringung (z.B. aufgrund Schwerbehinderung)

Für Nutzung der Lernplattform ILIAS: Name und Vorname, Amtsbezeichnung, Dienststelle, dienstl. Anschrift, dienstl. Telefonnummer, dienstl. E-Mail-Adresse, weitere E-Mailadressen (soweit freiwillig)

angegeben), systeminterne ID, Benutzername, IP Adresse, Institution für die Zuordnung zu den Mitgliedsinstitutionen innerhalb der BAG, ggf. Lichtbild als freiwillige Angabe des Nutzers, ggf. Video- und Audiodaten während der Benutzung.

Hier wird auf die jeweiligen Beschreibungen der Verarbeitungstätigkeiten des IT-DLZ und der Nutzungsvereinbarung der BAG verwiesen, welche im Falle eines Nachweises einer Berechtigung von der Zentralverwaltung zur Verfügung gestellt werden können.

Für Abrechnung und Anordnung von Vergütungen für Referenten, die mit der Fortbildung der Beamtinnen und Beamten im Rahmen der Modularen Qualifizierung befasst sind:

Referenten/Klausur/Aufsicht als nebenamtlich Beschäftigte des öff. Dienstes:

Name und Vorname, Geburtsdatum, Amtsbezeichnung, Organisationsnummer des LfF als zuständige Bezügeabrechnungsstelle, Personalnummer (VIVA), Beschäftigungsdienststelle, Oberste Dienstbehörde, Details zur Vergütung (Monat, Jahr, Zahl der Unterrichtsstunden, Betrag pro Stunde, Gesamtbetrag),

bei Klausurvergütung zusätzlich Stoffgebiet der Klausurarbeit, Datum des Anordnungsschreibens, Tag und Dauer der Klausur, Zahl der Aufgaben, ggf. Datum der Zustimmung des BayStMFH, bei Aufsichtsführung zusätzlich Dauer der Aufsichtsführung und Kennzeichen „Unterricht im Fach gegeben?“.

Externe Referenten (nicht-staatlich): Name und Vorname, ggf. akadem. Grad, Rechnungsanschrift, Bankverbindung, ggf. weitere aus steuerl. Gründen erforderliche Informationen, Details zu den in Rechnung gestellten Seminaren, ggf. weitere vertraglich vereinbarte Informationen, Einzel- sowie Netto- und Bruttobeträge der Vergütung.

## 6. Empfänger der personenbezogenen Daten

Art und Form  
Teilnehmerliste:

Beschreibung und Bezeichnung der Empfänger

an die Referenten;  
an die die HföD, Zentralverwaltung, und deren mit der Durchführung des Unterrichts und Prüfung befassten sowie von ihnen beauftragten Personen;  
an alle das Seminar betreffenden anmeldenden Behörden.

Benutzerverwaltung für die  
Lernplattform ILIAS:

an die HföD, Zentralverwaltung, und deren mit der Benutzerverwaltung ILIAS befassten sowie von ihnen beauftragten Personen;  
an das IT-DLZ (staatl. Rechenzentrum) des Freistaats Bayern und dessen mit der Durchführung befassten sowie von ihnen beauftragten Personen;  
an die Bundesarbeitsgemeinschaft für Digitale Lehre (BAG), Rinteln, und  
an die Firma Databay AG, Würselen, und deren damit befassten sowie von ihr beauftragten Personen als Auftragsverarbeiter.

Unterkunft, Reisekosten:

an die mit der Durchführung und Abrechnung der Reise und Unterbringung befassten sowie deren beauftragten Personen;

<u>Art und Form</u>	<u>Beschreibung und Bezeichnung der Empfänger</u> an die HföD, Zentralverwaltung, und deren mit der Rechnungsstellung befassten sowie von ihnen beauftragten Personen und an die Staatsoberkasse Bayern in Landshut und deren mit der Anordnung befassten sowie von ihnen beauftragten Personen zur Begleichung der dadurch entstandenen finanziellen Aufwendungen.
<u>Lehrnebenvergütung:</u>	an die HföD, Zentralverwaltung, und deren mit der Abrechnung befassten sowie von ihnen beauftragten Personen und an die Bezügestelle des Landesamtes für Finanzen und deren mit der Abrechnung befassten sowie von ihnen beauftragten Personen zur Anweisung der Auszahlung auf das Bezügekonto.
<u>Vergütung für externe Referenten:</u>	an die mit der Abrechnung der Unterrichtsstunden und Vergütung hierzu befassten sowie deren beauftragten Personen der HföD, Zentralverwaltung, und an die Staatsoberkasse Bayern in Landshut und deren mit der Anordnung befassten sowie von ihnen beauftragten Personen zur Anweisung der Auszahlungen auf das in der Rechnung angegebene Konto.
<u>Kostenträgerliste:</u>	an die mit der Rechnungsstellung zur Unterkunft befassten sowie von ihnen beauftragten Personen und an die HföD, Zentralverwaltung, und deren mit der Rechnungsstellung befassten sowie von ihnen beauftragten Personen und an die Staatsoberkasse Bayern in Landshut und deren mit der Anordnung befassten sowie von ihnen beauftragten Personen zur Begleichung der dadurch entstandenen finanziellen Aufwendungen
<u>Einladungs- bzw. Absageschreiben.</u> <u>Teilnahmebescheinigung.</u> <u>Prüfungsbescheinigung:</u>	an die Dienstbehörde oder anmeldende Behörde; an die teilnehmende Person

Soweit Ihre persönlichen Daten elektronisch verarbeitet werden, erfolgt der technische Betrieb unserer Datenverarbeitungssysteme durch die staatlichen Rechenzentren. Eine Übermittlung an sonstige dritte Stellen erfolgt nicht, soweit Sie nicht hierüber informiert und ggf. um Einwilligung gebeten werden.

## 7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Die Regelfrist für die Löschung oder die Prüfung der Löschung beträgt gem. der Archivierungsvereinbarung mit dem Bayer. Hauptstaatsarchiv vom 14.12.1999 bei Seminaren der Modularen Qualifizierung zehn Jahre.

Die Speicherung der personenbezogenen Daten zur Nutzung der Lernplattform ILIAS erfolgt ausschließlich nur für die Dauer der Nutzung. Ihre bei der Bundesarbeitsgemeinschaft für Digitale Lehre dafür hinterlegten personenbezogenen Daten werden aus technischen Gründen zu einem von der HföD, Zentralverwaltung, festgelegten Zeitpunkt des auf die letzte Nutzung folgenden zweiten Jahres durch die Benutzerverwaltung der HföD, Zentralverwaltung, gelöscht.

Für Daten für die Buchung von Übernachtungsgelegenheiten gelten zum Ende des Kalenderjahres der Entstehung:

Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren für Belege zur Buchung der Unterkunft;

Aufbewahrungsfrist von 5 Jahren für Belege zur Anordnung von Auszahlungen.

## 8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO, Art. 107 Abs. 1 S. 1 BayBG).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen ( Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die jeweilige Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Postanschrift: Postfach 22 12 19  
80502 München

Hausanschrift: Wagnmüllerstr. 18  
80538 München

Telefon: 089 21 26 72-0

Telefax: 089 21 26 72-50

E-Mail: [poststelle@datenschutz.bayern.de](mailto:poststelle@datenschutz.bayern.de)

Internet: <https://www.datenschutz-bayern.de>

## 9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Mit Ihrer Anmeldung zur Teilnahme an der Modularen Qualifizierung willigen Sie auch darin ein, dass die Ihr Seminar betreffende Teilnehmerliste an die anmeldenden Dienststellen und an alle Teilnehmer des betreff. Seminars weitergegeben werden kann. Sie können die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wird durch diesen nicht berührt.

## 10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Soweit die Daten nicht von uns erhoben oder durch Sie selbst mitgeteilt wurden, erhalten wir sie für die Teilnehmer an der modularen Qualifizierung bei der Anmeldung durch die zuständige Dienststelle.

